

# Inhalt

<b>Im „geistlichen Umland“ der Krippe</b> Weihnachtspredigt 1997 in St. Lambertus zu Winterberg-Grönebach	16
<b>„Du wagst ein Ja – und erlebst einen Sinn“</b> 30. Dezember 1997	20
<b>Silberhochzeit Magdalene und Diethard Mörchen</b> 3. Februar 1998	24
<b>St. Agatha – eine Frau mit Würde</b> Predigt zum Agatha-Tag, 5. Februar 1998	28
<b>„Wat konnt se kuiern, bo’t der Maihe weet“</b> (CHRISTINE KOCH) Gratulation zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an den Ortsvorsteher von Brilon-Rösenbeck, August Jansen, am 6. März 1998, in der Schützenhalle zu Brilon-Rösenbeck	33
<b>„Domine, labia mea aperies et os meum annuntiabit laudem tuam“</b> „Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird Dein Lob verkünden“ (Ps. 51, 17) Ansprache zum Morgengottesdienst anlässlich des Treffens ehemaliger Mitarbeiter/innen in Ländlichen Heimvolkshochschulen am 1. April 1998 in der Heimvolkshochschule am Seddiner See bei Potsdam	36
<b>Vier Glocken läuten...</b> Gedanken zur Silberhochzeit von Edeltraud u. Josef Krevet in der Eucharistiefeyer am 5. Mai 1998 in St. Lambertus zu Winterberg-Grönebach	40

## **Die Sippe**

Predigt zum Familientag der Familie und Sippe Stöber  
in der Kapelle St. Hubertus zu Winterberg-Altenfeld  
am 16. Mai 1998

45

## **Ethik in der Wirtschaft – nur ein Feigenblatt?**

Vortrag anlässlich des 115. Stiftungsfestes  
der Akademischen Verbindung Palatia Göttingen im CV  
am 30. Mai 1998 in Göttingen-Bovenden (Bürgerhaus)

49

## **„Männer, die Rat erteilten durch ihre Einsicht, angesehen wegen ihres Scharfsinns, Lehrer... durch Lebenserfahrung, ihr Lob verkündet das versammelte Volk.“** (Sir. 44, 1-4, 15)

Laudatio für Meinolf Michels MdB anlässlich  
seines 25jährigen Dienstes im Amt als Vorsitzender  
des Kuratoriums der Kath.Landvolkshochschule „Anton Heinen“  
in Warburg-Hardehausen am 8. Juni 1998

62

## **150 Jahre Sodalen in Brilon – Erbe und Auftrag**

Vortrag anlässlich des Festaktes zum 150jährigen Jubiläum der  
Marianischen Sodalität Brilon von 1848 am 14. Juni 1998  
im Kolpinghaus-Saal zu Brilon

69

## **Zur Person und zum Ethos von Friedrich Georg Schmidt**

Anlässlich seines Abschieds als Geschäftsführer  
des Verbandes Ländlicher Heimvolkshochschulen Deutschlands  
am 16. Juni 1998 in Bonn-Röttgen

77

## **„Das Trachten des Geistes aber führt zu Leben und Frieden“**

(Röm. 8, 6.)

Nachdenkliches zur Gefallenen-Ehrung  
anlässlich des Schützenfestes  
am 21. Juni 1998 am Ehrenmal in Winterberg-Grönebach

83

## **„Der ruhende Punkt, wenn draußen die Stürme toben“**

Predigt in der Waldkapelle „Hl. Maria, Mutter der Immer-  
währenden Hilfe“ in Westfeld-Ohlenbach am 8. August 1998

86

- „...alle, die gläubig geworden waren,  
bildeten eine Gemeinschaft“** (Apg. 2, 44)  
Ansprache zur Weihe des St.-Lambertus-Pfarrheimes  
in Winterberg-Grönebach am 20. September 1998 90
- „Ehe heißt ewig“**  
Ansprache zur Silberhochzeit  
von Franz und Gerlinde Steffensmeier am 26. September 1998  
in der St.-Antonius-Kirche zu Salzkotten-Mantinghausen 96
- „Da uns eine solche Wolke von Zeugen umgibt...“**  
60 Jahre St. Marien-Kirche Antfeld  
Predigt zum Jubiläum am 27. September 1998  
in der Pfarrvikariekirche St. Marien zu Olsberg-Antfeld 101
- Denken fordert Danken**  
Predigt am 3. Oktober 1998 in der Pfarrkirche St. Margaretha  
zu Paderborn-Dahl 108
- Zwischen Überfluß und Hunger**  
Erntedank 1998, Vortrag in Paderborn-Dahl am 3. Oktober 1998 112
- „Und immer bleiben die Spuren des Lebens...“**  
**„Ich habe den guten Kampf gekämpft, die Treue gehalten“**  
(2. Tim. 4, 7)  
Gedanken zum Beginn der Eucharistiefeier für den  
† W. Padberg (1912–1998) am 24. Oktober 1998  
in der St.-Lambertus-Pfarrkirche zu Grönebach gesprochen 124
- „Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen,  
gelobet sei der Name des Herrn“** (Ijob 1, 21)  
Besinnung vor der Eucharistiefeier für die  
† Theresia Thiele, geb. Padberg, Grönebach, am 3. November 1998 127
- Ohne Ehrenamt ist kein „Stad (Staat)“ zu machen.**  
Last und Lust des Ehrenamtes  
Vortrag bei der KAB Brilon am 6. November 1998 129

<p><b>„Da hatte der Teufel in Deutschland sein Hauptquartier aufgeschlagen und von hier aus die ganze Erde beunruhigt“</b>          Gedanken zum Volkstrauertrag 15.11.1998          am Grönebacher Ehrenmal</p>	137
<p><b>Schützen – zeitgerecht, zeitgefordert</b>          Vortrag zum Stadtschützentag in Sundern-Hagen          am 22. November 1998</p>	140
<p><b>Individuum est ineffabile</b>  <b>„Des toten Pfarrers letzte Predigt“</b>          Ansprache anlässlich der Exequien          für Geistl. Rat Pfarrer i. R. Ferdinand Hagelüken          am 3. Dezember 1998 in St. Lambertus Grönebach</p>	147
<p><b>Ansprache beim Requiem</b>          am 4. Dezember 1998</p>	151
<p><b>„Die Kirche schreitet zwischen den Verfolgungen der Welt und den Tröstungen Gottes auf ihrem Pilgerweg dahin...</b>          sein Mysterium, wenn auch schattenhaft, so doch getreu in der Welt zu enthüllen, bis es am Ende ... offenbar werden wird.“          (2. Vatikanisches Konzil, Dogmatische Konstitution über die Kirche, 1,8)          Vortrag am 12. Dezember 1998 in Bödefeld,          und am 13. Dezember 1998 in Medebach, jeweils zum Kolpingtag</p>	154
<p><b>Weihnachten 1998</b>          Predigt in St. Lambertus Winterberg-Grönebach</p>	162
<p><b>Klöster unserer Heimat – Bleibende Quellen geistlichen und humanen Lebens</b>          Vortrag in St. Vitus Willebadessen (ehem. Benediktinerinnenabtei          am 24. Februar 1999</p>	164

## **Rimbeck**

Aus der Geschichte eines Dorfes zwischen Diemel und Egge  
Ansprache zur Eröffnung der Ausstellung „Rimbeck“  
am 28. Februar 1999 im Museum im „Stern“ zu Warburg

186

## **Der Schützen Auftrag ist schützen**

Grußwort zum Stadtschützenfest der Stadt Winterberg  
in Grönebach, Dorfhalle, am 5. März 1999

196

## **Gottes Ruf an uns und unsere Verantwortung für Kirche und Welt**

Vortrag im Rahmen eines pfarrgemeindlichen Glaubensseminars  
in der Pfarrei St. Augustinus Keppel in Hilchenbach-Dahlbruch  
am 10. März 1999

199

**„Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet,  
bei dem werde ich eintreten, und wir werden Mahl halten,  
ich mit ihm und er mit mir“** (Offb. 3, 20)

Ansprache anlässlich des Requiems für den † Heinz Padberg  
am 10. März 1999 in St. Lambertus zu Grönebach

211

**„Willst du genau erfahren, was sich ziemt,  
so frage nur bei edlen Frauen an“** (JOHANN WOLFGANG V. GOETHE)

Grußwort zur Generalversammlung der Kath. Frauengemeinschaft  
St. Lambertus Grönebach am 17. März 1999

215

**„Die Hand bei der Arbeit, das Herz bei Gott“**

(PAULINE VON MALLINCKRODT)

Ansprache anlässlich des Jubiläumsgottesdienstes zur 150-Jahrfeier  
der Gründung der Kongregation der  
Schwestern der Christlichen Liebe (SCC)  
am 24. März 1999 in der Kapelle des Marienheimes  
zu Winterberg-Grönebach

219

**Pange, lingua, gloriosi, láuream certáminis,  
et super Crucis trophaeo, dic triúmphum nóbilem**

(VENANTIUS FORTUNATUS, POITIERS, ~ 600)

„... Töne meiner Stimme Klang, auf des Kreuzes Siegeszeichen  
sing' sie den Triumphgesang.“

Ansprache am Karfreitag, 2. April 1999,  
in St. Lambertus zu Grönebach

227

**Klöster – Bleibende Quellen geistlichen und humanen Lebens**

Predigt zum Gottesdienst der Kalandsbruderschaft Neuenheerse  
am 14. April 1999 in der Stiftskirche  
zu Neuenheerse bei Bad Driburg

233

**„Unbekannt bei den Menschen – nur bekannt bei Gott,  
damit will ich zufriedener sein“** (PAULINE VON MALLINCKRODT, 1817-1881)

Predigt zur Eucharistiefeier am Feste  
der Seligen Pauline von Manllinckrodt  
am 30. April 1999 im Marienheim zu Grönebach

238

**„Heilige Maria, Muttergottes, bitte für uns Sünder,  
jetzt und in der Stunde unseres Todes“**

Predigt am 1. Mai 1999 in der Wallfahrtskirche Salzkotten-Verne

242

**„Verherrlicht also Gott in eurem Leibe“** (1. Kor. 6, 20)

Predigt zum Jubiläumsgottesdienst des Sportvereins 1929  
Grönebach e.V. am 8. Mai 1999 in St. Lambertus Grönebach

248

**„Er zählt die Häupter seiner Lieben...“**

(FRIEDRICH SCHILLER, DAS LIED VON DER GLOCKE, 1799, )

Ansprache zur Gefallenen- und Totenehrung  
anlässlich des Stadtfeuerwehreffestes der Stadt Winterberg  
am 8. Mai 1999 in Winterberg-Altenfeld – 54. Jahrestag  
nach Beendigung des 2. Weltkrieges

254

<b>Unser Auftrag in Familie und Gemeinde</b> 100 Jahre Katholische Frauengemeinschaft St. Vitus Bontkirchen Festansprache am 16. Mai 1999 in der Schützenhalle zu Brilon-Bontkirchen	257
<b>„Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heiles“</b> (Jes. 12, 3) Ansprache anlässlich des Gottesdienstes am 22. Mai 1999 aus Anlaß der 150-Jahrfeier zur Erinnerung der Aufstellung des Steines an der Ruhrquelle im Jahre 1849 unmittelbar an der Quellfassung	265
<b>Bilanz – Begegnung – Barmherzigkeit</b> Gedanken anlässlich des Gottesdienstes für Senioren in der Jubiläumswoche „250 Jahre Barockkirche St. Pankratius“ in Warstein-Belecke am 10. Juni 1999	271
<b>„Diese Worte sollen auf deinem Herzen geschrieben stehen“</b> (Dt. 6, 6) Predigt zur Antoniusprozession in Grönebach am Antoniusstein daselbst am 13. Juni 1999	277
<b>Heimat – Sitte – Glaube</b> Ansprache zur Schützenmesse am 19. Juni 1999 in St. Lambertus Grönebach	282
<b>„... der aus zwei Saiten eine Stimme zieht“</b> Ansprache zur Trauung Silke Lefahrt und Ludger Brocke in Medebach-Dreislar, St. Franziskus v. Assisi, am 19. Juni 1999	286
<b>Die Klöster unserer Heimat – Bleibende Stätten geistlichen und humanen Lebens</b> „...es lebt der Mauern tiefgeheime Macht“ (REINHOLD SCHNEIDER) Predigt zum Vitusfest in Corvey am 20. Juni 1999	289

**„Nie wieder Krieg...“**

Ansprache am Ehrenmal in Grönebach  
anlässlich des Schützenfestes am 20. Juni 1999

297

**„Ein Daheim und ein Herz – mehr brauchst du nicht,  
um glücklich zu sein“**

(PHIL BOSMANN, Spruch auf der Einladung zum Jubelfest)

Ansprache zur Silberhochzeit  
des Jubelpaares Walburga und Paul Schudey  
am 29. Juni 1999 in St. Lambertus Winterberg-Grönebach

300

**„... soll ein jeder mit seiner Wehre und Rüstung  
dahin gehen und laufen...“**

Ansprache zum Schützenfest  
der Bergheimer St.-Sebastian-Schützen  
am 24. Juli 1999 in Steinheim-Bergheim

304

**125 Jahre Schützenbruderschaft St. Antonius Oberschledorn  
„Erbe und Auftrag“**

Ansprache anlässlich des Jubiläums am 25. Juli 1999  
in der Schützenhalle zu Medebach-Oberschledorn

309

**„Soweit die Erde Himmel sein kann, soweit ist sie es  
in einer glücklichen Ehe“**

Ansprache zur Trauung von  
Eveline Liane Deimel und Ludger Thiele  
am 30. Juli 1999 in St. Lambertus Grönebach

317

**Unsere Verantwortung als Frauen für die Familie  
und die Gemeinde**

Ansprache zum 25jährigen Bestehen  
der Frauengemeinschaft Lichtenau-Grundsteinheim  
am 1. August 1999 in Grundsteinheim

320



## **Die Paderborner Begegnung von 799 und unserer Heimat**

Ein Beitrag zum Bistumsjubiläum

Gemeinschaftsveranstaltung der VHS mit dem Katholischen Bildungswerk im Dekanat Waldeck und dem Waldeckischen Geschichtsverein am 26. Oktober 1999

im Haus der Gemeinde St. Marien, Korbach

325

## **Die Paderborner Begegnung von 799 – ihr pastorales und politisches Umfeld**

Vortrag für den Verein der Freunde und Förderer des Städtischen Museums Menden e.V.

im Rathaussaal zu Menden am 19. Oktober 1999

(der 1. Teil wie im Vortrag in Korbach /Waldeck)

350

## **Schützentradition im Paderborner Land**

Vortrag anlässlich der Feier des 50jährigen Bezirksjubiläums

Bezirksverband Büren am 13. November 1999 in Essentho

354

## **Die Verantwortung der Landwirte und Fleischerzeuger gegenüber den Verbrauchern**

Vortrag vor den Aktionären der Premium-Fleisch AG

in Wildeshausen am 16. Dezember 1999

360